

II-1726 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
der Nationalrats XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 8811J

1980 -11- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten DVW. JOSSECK, DR. JÖRG HAIDER, DR. OFNER
an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Naturalwohnungen für längerdienende Soldaten

Ein wesentlicher Anreiz für die Mobilität längerdienender Soldaten bestand bisher darin, daß diesen am Dienstort Wohnungen zu entsprechend günstigen Bedingungen zur Verfügung gestellt wurden.

Nach vorliegenden Informationen sind die Mieten für Naturalwohnungen von Bundesheerangehörigen aber nunmehr empfindlich erhöht worden, wobei es - zumindest im Bereich des Militärkommandos Kärnten - sogar zu Nachzahlungen bis zu 30.000,-- Schilling gekommen sein soll.

Da eine derartige Entwicklung sowohl aus sozialer als auch aus militärischer Sicht bedenklich erscheint, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die

A n f r a g e :

1. Wie lautet Ihre Stellungnahme zu dem oben aufgezeigten Sachverhalt?
2. Werden Sie veranlassen, daß die in letzter Zeit vorgenommenen Mieterhöhungen für Naturalwohnungen einer nochmaligen Prüfung unterzogen werden?

- 2 -

3. Was wird unternommen werden, um hier bereits entstandene Härtefälle zu bereinigen?
4. Durch welche Vorkehrungen ist sichergestellt, daß längerdienenden Soldaten auch in Hinkunft am Dienstort kostengünstige Wohnungen zur Verfügung stehen?